

Presseinformation

Museum Folkwang

Wege zum Plakat. 50 Jahre Deutsches Plakat Museum

Essen, 7. 3. 2024 – Anlässlich des 50. Jubiläums des Deutschen Plakat Museums richtet das Museum Folkwang am 15. März 2024 eine internationale Tagung aus. Eingeladen sind Fachleute aus renommierten europäischen Plakatsammlungen, wie der Berliner Kunstbibliothek, dem Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, der Wienbibliothek im Rathaus sowie dem Museum für Gestaltung in Zürich. Die Teilnahme an der Tagung ist für alle Interessierte frei. Anmeldung unter symposium@museum-folkwang.essen.de

Die Tagung geht der Bedeutung des Mediums Plakat im musealen Kontext und der Vielfalt von Interpretation und Nutzung nach. Wichtige Plakatsammlungen aus dem Inn- und Ausland berichten über die Schwerpunkte ihrer Sammlungstätigkeit und stellen aktuelle Ausstellungs- und Forschungsprojekte vor. Auch werden Fragen aufgeworfen, welche Rolle das Plakat in Lehre und Wissenschaft heutzutage spielt. Ziel der Veranstaltung ist es, einem interessierten Publikum die Bandbreite im aktuellen Umgang mit dem Medium Plakat vorzustellen und neue Wege aufzuzeigen.

Deutsches Plakat Museum

Das Deutsche Plakat Museum gehört zu den größten Spezialsammlungen in Europa und beherbergt mehr als 350.000 Plakate. Seit 2008 ist das Deutsche Plakat Museum im Museum Folkwang beheimatet: als eigener Sammlungsbereich und Ort der wissenschaftlichen und historischen Aufarbeitung des Mediums Plakat. René Grohnert, Leiter des Deutschen Plakat Museums, dazu: „Von seiner Gründung bis heute ist das Deutsche Plakat Museum durch viele Entwicklungsphasen gegangen. Von den dynamischen Anfängen in den 1970er und 1980er Jahren, über die Beinahe-Schließung in den 1990er Jahren bis zum Neuanfang im Jahr 2003 und die Aufnahme in das Museum Folkwang im Jahre 2008. Wahrlich, eine Sammlungsgeschichte geprägt von neuen Wegen.“

Information

Wege zum Plakat. 50 Jahre Deutsches Plakat Museum

Fr, 15. März 2024, 9:30 Uhr bis 16 Uhr

Ort: Museum Folkwang Essen

Teilnahme kostenlos. Die Tagung wird als Hybridveranstaltung in Präsenz sowie Online durchgeführt.

Anmeldung mit Angabe zur Online- oder Präsenzteilnahme bis Dienstag, 13. März an symposium@museum-folkwang.essen.de

Museum Folkwang

Pressebild



Emil Pirchan (1884–1957)

Plakat-Anschlag-Reklame ist die beste,
Deutschland (Deutsches Reich) vor 1914
Franz Greven & Bechtold GmbH, Köln
Farblithografie, 85 x 62.5 cm
DPM 9659

Programm

- 9:30 Peter Gorschlüter (Essen): Begrüßung
9:40 Mathilde Heitmann-Taillefer (Essen): Einführung
9:45 René Grohnert (Essen): *50 Jahre DPM – Der Ort bestimmt das Profil: Plakate im Kunstmuseum*
10:15 Helene Roolf (Cottbus): *Die Plakatkunst-Sammlung am Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst – eine programmatische Weichenstellung für Sammlungsprofil und Ausstellungskonzepte*
10:45 Julia Meer (Hamburg): *Franzbrötchen und Feminismus – Die Sammlung Grafik und Plakat des MK&G Hamburg*
- 11:15 Pause
- 11:40 Julia König (Wien): *Wienbibliothek im Rathaus – Plakate sammeln seit 1923!*
12:10 Christina Thomson (Berlin): *Plakate sammeln: Großes Kino*
- 13:00 Pause
Kurzführungen durch die Ausstellungen *Ferne Länder, ferne Zeiten. Sehnsuchtsfläche Plakat* und *Andreas Slominski: Wohnorte gegen Geburtsorte*
- 14:30 Bettina Richter (Zürich): *Brüchige Bilder, resistente Bilder. Plakatsammlungen als Designgeschichte als Kulturgeschichte*
15:00 Anita Kern (Wien): *Austrian-Egyptian Design Explorations – Grafikdesign als universelle Sprache*
15.30 Ralf Lobeck (Düsseldorf): *„Ist das der Himmel?“ Das Hochschul-Kooperationsprojekt der Akademie Mode & Design Düsseldorf*
- 16:00 Abschluss und Ausklang